

## Vier unbekannte Quittungen J. S. Bachs und ein Briefauszug Jacob von Stählins

Mitgeteilt von Hans-Joachim Schulze (Leipzig)

Vier eigenhändige Quittungen Bachs zum sogenannten „Nathanischen Legat“, das satzungsgemäß von der Leipziger Tischlerinnung verwaltet worden ist, mußten 1963 als verschollen bezeichnet werden,<sup>1</sup> obwohl das Quittungsbuch, in dem sie sich noch 1935 befunden hatten, in amerikanischem Privatbesitz wieder aufgetaucht war. Inzwischen hat sich auch das vermißte Blatt angefundenes und kann dank freundlichem Entgegenkommen des jetzigen Besitzers hier – wie bereits angekündigt<sup>2</sup> – im Wortlaut veröffentlicht werden. Text- und Kommentargestalt folgen im wesentlichen dem in der Reihe „Bach-Dokumente“ gebräuchlichen System.

Daß Herr Johann Daniel Schwahn, und Herr Johann Christian Senckeisen, als *Inspectores* des Nathanischen *Legati* mir heute *dato* 5 fl. aus besagtem *Legato* vor die *Thomas*-Schule wegen des in der *Thomas*-Kirche abgesungenen Leichen-Gedächtnißes ausgezahlt: bekennet hiermit und quittieret zugleich danckbarlich darüber. Leipzig den 25 *Octobr*: 1723.

Job: Sebast: Bach  
Cantor *mpria*

Daß Herr Johann Christian Senckeisen als *Inspector* des Nathanischen *Legati* mir heute *dato* 5 fl. aus besagtem *legato* vor die *Thomas*-Schule wegen des in der Kirche zu *S. Nicolai* abgesungenen Leichen-Gedächtnißes ausgezahlt: bekennet hiermit und quittieret zugleich danckbarlich darüber. Leipzig. den 26. *Octobr*. 1724.

Job Seb: Bach  
Cantor |

Daß Herr Johann Christian Senckeisen als *Inspector* des Nathanischen *Legati* mir heute *dato* 5 fl. aus besagtem *legato* vor die *Thomas*-Schule wegen des in der *Nicolai*-Kirche abgesungenen Leichen Gedächtnißes ausgezahlt, bekennet hiermit und *quittiret* zugleich danckbarlich darüber. Leipzig den 25 *Octobr*: *anno* 1725.

Job: Seb: Bach  
Cantor

<sup>1</sup> Dok I, S. 192.

<sup>2</sup> Dok III, S. 631.